



Sound Projekt für Fahrzeugsound-
decoder der Firma Doehler & Haass

*abgestimmt für HO-Modelle & kleiner
Regelspurdampflokomotive*

Baureihe 89.70 DR

preußische T3 - Version 5.0

Autor: Matthias Henning

Die Lokomotiven der Gattung **T 3** der Preußischen Staatseisenbahnen waren laufachslose, dreifach gekuppelte Tenderlokomotiven. Es waren zusammen mit den zweiachsigen T 2 die ersten Dampflokomotiven, die nach den Normalien gebaut wurden. Die ersten Exemplare lieferte Henschel im Jahr 1882. Die T 3 hatten ein Nassdampf- Triebwerk mit zwei Zylindern, die auf die mittlere Kuppelachse wirkten. Die Flachschieber wurden von einer außenliegenden Allan-Steuerung bewegt. Der Wasservorrat war in einem Rahmenwasserkasten unter dem Kessel untergebracht; die Kohlenkästen befanden sich links und rechts der Feuerbüchse vor dem Führerhaus.

Bis Anfang 1931 hatte sich der Bestand der DR auf 254 Exemplare reduziert, dennoch kamen nach dem Zweiten Weltkrieg noch zahlreiche T 3 zur Deutschen Bundesbahn und zur Deutschen Reichsbahn, wo die letzten Lokomotiven erst Mitte der 1960er Jahre ausgemustert wurden. Nach 1945 übernahm die Deutsche Reichsbahn zahlreiche weitere T 3 von Werk- und Privatbahnen als 89 953, 5901–5903, 6001–6016, 6018, 6101–6132, 6134–6159, 6161, 6163, 6164, 6204–6211, 6215, 6216, 6218, 6220, 6221, 6228–6232, 6235, 6306, 7566–7568, 7571–7573 und 7578. Darunter waren auch mehrere „echte“ preußische T 3.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau des Doehler & Haass Fahrzeugsounddecoders mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV,s sind für HO-Modelle (z.B Fleischmann) abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok reagiert auf Adresse 3 , jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden .Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer Fleischmann Lok eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung ca. 40 Km/h Modellgeschwindigkeit . Der Sound wird mit 112 verschiedenen Auspuffschlägen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Spitzenlicht Richtungsabhängig	FA0v / FA0r	
F1	Nach Wahl des Modellbahners	AUX 1	
F2	Nach Wahl des Modellbahners	AUX 2	
F3			Pfeife 1
F4			Pfeife 2
F5			Pfeife 3
F6			Glocke
F7			Zylinder entwässern
F8			Sound starten / stoppen
F9			Kurven Quietschen loop
F10			Heizer
F11			Schaffner
F12	Kupplung optional / Walzer voreingestellt	AUX 3 / 4	ab kuppeln
F13			Strahlpumpe
F14	Verzögerung ein / aus		
F15	Lok Fahrt		Lok Fahrt
F16	Sound ein oder ausblenden		Tunnel Fader
F17			Ansage
F18			Ansage
F19	Volume - nur tastend verwenden		
F20	Volume + nur tastend verwenden		
F21			Luftpumpe langsam

Die Einstellungen anderen CV sollten nur mit großer Umsicht und in kleinen Schritten erfolgen. Grund hierfür ist das die Motorfahrstufen, Verzögerungswerte und Dynamikgeräusche eng miteinander verknüpft sind. Zu große Änderungen könnten zum Fehlverhalten des Soundprojektes führen

Falls eine Rückstellung auf die von mir eingestellten Werte notwendig ist, können Sie mit dem Schreiben in CV8 = 8 alle Werte wieder herstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning